

Antrag der FDP für die Beiratssitzung am 28. Januar 2020

Bewusstsein für den Wert von Nützlingen aus dem Tierreich durch Straßennamen dauerhaft stärken

Der Beirat möge beschließen:

1. Bei der Benennung neuer Straßen im Stadtteil Burglesum sollen zukünftig Nützlinge aus dem Tierreich besondere Berücksichtigung finden. Neue Straßen sollen entsprechend vorrangig nicht mehr nach Menschen oder Orten benannt werden, sondern nach Tieren, die einen besonderen Nutzen für das Ökosystem und das Klima haben.
2. Die Straßenschilder, die im Zusammenhang mit den nach Punkt 1 benannten Straßen aufgestellt werden, sollten durch ein Zusatzschild ergänzt werden, das den besonderen Nutzen des Nützlings umreißt.
3. Bei Bedarf – etwa um Namensgleichheit zu vermeiden – kann dem Namen ein Ortspräfix vorangestellt werden. Eine Straße könnte etwa Burger Bienenweg oder Lesumer Ameisen-Allee heißen.
4. Die Benennung von Straßen nach Personen soll ausdrücklich weiter möglich sein, aber eine absolute Ausnahme bilden.

Lesumer Bienenweg

Begründung:

Umwelt-, Natur-, Arten- und Klimaschutz beginnt im Kopf jedes Einzelnen. Schon lange wird die Benennung von Straßen dazu genutzt, zum Nachdenken anzuregen, in dem man z.B. Straßen nach Menschen benennt, die Außergewöhnliches geleistet haben. Bienen, Regenwürmer, Ameisen, Marienkäfer, Hummeln, Wespen und viele andere Nützlinge leisten tagtäglich einen unverzichtbaren Beitrag für nicht weniger als die Aufrechterhaltung des Ökosystems und damit den Erhalt der Menschheit auf dem Planeten.

Ein Beschluss, neue Straßen zukünftig nach Nützlingen zu benennen, würde die Gelegenheit bieten, dass dieser Beitrag noch mehr im Bewusstsein jedes Einzelnen verankert wird. Hierbei können auch solche Nützlinge berücksichtigt werden, die vielleicht nicht so bekannt sind. Gerade die Menschen,

die regelmäßig an einem entsprechenden Straßenschild vorbeikommen, werden die wichtige Botschaft, dass diese Tiere einen unschätzbaren Nutzen für uns haben, verinnerlichen. Da Straßennamen Jahrzehnte, oft sogar Jahrhunderte in Gebrauch sind, ist von einem dauerhaften Effekt auszugehen. Damit ist für uns als Freie Demokraten das Vorhaben, Straßen zukünftig nach Nützlingen zu benennen, vielmehr als Symbolpolitik. Es ist ein kleiner, aber feiner Beitrag, Natur- und Artenschutz dauerhaft in die Köpfe und Herzen der Menschen zu tragen.

Wir bitten daher alle Beiratsfraktionen, sich unserem Antrag anzuschließen.

Pius Heereman und die Fraktion der FDP im Beirat Burglesum